

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	15.03.2012
Verkehrsausschuss	08.05.2012

Stadtbahnhaltestelle Ubierring

hier: Barrierefreie Gestaltung des Ausstiegsbahnsteiges

Der heute vorhandene Holzbahnsteig an der Ausstiegshaltestelle der Linie 15 am Ubierring ist in einem schlechten Zustand und muss saniert werden. Im Zuge der erforderlichen Bahnsteigsanierung beabsichtigt die KVB die Ausstiegshaltestelle barrierefrei umzubauen.

Der vorhandene Holzbahnsteig weist derzeit eine Länge von 50 m und eine Nutzbreite von ca. 1,60 m auf. Die Bahnsteighöhe beträgt ca. 30 cm über Schienenoberkante (SO). Beidseits ist der Bahnsteig über 4,00 m lange und 1,50 m breite Rampen zugänglich.

Nach dem Umbau beträgt die Bahnsteiglänge weiterhin 50 m, jedoch erfolgt eine Verbreiterung des Bahnsteiges auf 2,50 m. Der Weiteren wird der Bahnsteig barrierefrei auf 35 cm über SO ausgebaut. Dadurch verlängern sich die Rampen geringfügig. Die Bahnsteigkanten und Zugänge werden mit taktilen Leitstreifen ausgestattet.

Die Bahnsteigverbreiterung bedingt einen Eingriff in die anliegende denkmalgeschützte Grünanlage am Ubierring und berührt mehrere im Einzugsbereich liegende Gehölze. Auf Grund dessen ist ein Gutachten in Abstimmung mit dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen (67) sowie der Unteren Denkmalbehörde (48) erstellt worden. Aus grünpflegerischen Gründen sollen in Abstimmung mit der Verwaltung die Gehölze durch Neupflanzungen an anderer Stelle ersetzt werden. Als Kompensation ist die Pflanzung von zwei Linden zur Ergänzung der vorhandenen Allee, die in der Mitte der Grünanlage verläuft, vorgesehen. Als Ausgleich für die infolge der Bahnsteigverbreiterung neu zu versiegelnde Fläche sollen befestigte Flächen im östlichen Randbereich der Rasenflächen entsiegelt werden, um die geometrische Form der ursprünglichen Parkanlage wieder aufzunehmen.

Durch den Umbau wird das Sichtfeld vom Bahnsteig auf das umliegende Gelände und somit die soziale Sicherheit für aussteigende Fahrgäste verbessert. Durch die Ausgleichsmaßnahmen wird die denkmalgeschützte Grünfläche aufgewertet.

Der heutige Ausstiegsbahnsteig ist im Eigentum der KVB. Der Umbau ist nicht zuwendungsfähig und wird durch die KVB selbst finanziert. Um den Ausstieg durchgängig sicherzustellen, wird für die Bauzeit ein Behelfsbahnsteig errichtet. Der erforderliche temporäre Eingriff in Grün- bzw. Straßenflächen wurde von der KVB mit den zuständigen Fachdienststellen abgestimmt.

Weitere Erläuterungen können ggf. in der jeweiligen Sitzung durch die KVB gegeben werden.

gez. Streitberger